Schi-Verein
Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V.

2020

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

„wie schön, dass wir ein Schi-Verein sind, der das ganze Jahr viel zu bieten hat“ – **STOP!** Das war der Text vom vergangenen Jahr. Und der passt aktuell leider nicht so ganz!
Prinzipiell war die Skisaison in den Hochgebirgen gut, dafür fand sie in den Mittelgebirgen so gut wie gar nicht statt. Und insgesamt war die Saison durch die Corona-Pandemie deutlich zu kurz. Enttäuschend für uns war, dass unsere Vereinsmeisterschaft alpin wegen Schneemangel ausfallen musste, ebenso wie der „Senioren“-Schneetag. Dennoch gab es viele tolle Ausfahrten in den Schnee, das werdet ihr an den Berichten sehen.
Schweren Herzens mussten wir wegen des geltenden Versammlungsverbotes unsere Jahreshauptversammlung bis auf Weiteres verschieben. Glücklicherweise führen alle gewählten Amtsinhaber ihre Ämter fort, bis wir einen neuen Termin für die Versammlung und die turnusmäßigen Wahlen gefunden haben. Dieses Vorgehen ist 2020 ausnahmsweise möglich. Geregelt ist es im Gesetz zur Abmilderung der COVID-19-Pandemie.
Nach vielen Jahren engagierter Vereinsarbeit scheiden bei den nächsten Wahlen Karin Keitel, Andreas Neubert und Stephan Flues aus ihren Ämtern aus. Bruno hat uns ja in der laufenden Amtszeit als kommissarischer Hüttenwart zur Verfügung gestanden und wird nun ebenfalls das Amt niederlegen. Man kann schon sagen, da geht eine Ära zu Ende! Wir werden euch gebührend verabschieden, feiern und ehren, darauf könnt ihr euch verlassen! Und natürlich vertrauen wir darauf, dass ihr uns auch ohne Amt tatkräftig unterstützen werdet. - Im Hintergrund stehen bereits Kandidaten für die freiwerdenden Ämter zur Verfügung: Verena Bruns für die Finanzen, Michael Jurenka als Hüttenwart, Robert Ilg als Breitensportwart und Uli Müller als Tourenwart. Danke für eure Bereitschaft!
Es ist uns auch sehr schwergefallen, dass wir alle Ehrungen verschieben mussten. Es gibt so viele langjährige und engagierte Vereinsmitglieder. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben und auch diese Ehrungen holen wir selbstverständlich nach!
Mitte März sind wir der Empfehlung unserer Fachverbände gefolgt und haben alle unsere Sportgruppen geschlossen, kurz bevor es ein rechtlich bindendes Verbot gab. Die Eindämmung des Corona-Virus und die Gesundheit unserer Mitglieder hat für uns oberste Priorität! Natürlich fehlt uns der Sport, es fehlt uns die Gemeinschaft, der persönliche Kontakt zu den Sportkamerad*innen. Und ihr könnt sicher sein, dass wir die Entwicklungen immer aktuell verfolgen und verantwortungsvoll über eine Wiederaufnahme des Sportbetriebs nachdenken, sobald dies rechtlich wieder erlaubt ist. Leider können wir heute noch nicht sagen, wann das sein wird. Bis dahin halten wir euch wöchentlich mit Sport per Video fit.

Auch wir Vorstände dürfen uns nicht treffen und so haben wir die letzten beiden Vorstandssitzungen online durchgeführt.

Es funktioniert und es lässt sich alles Nötige gemeinsam besprechen. So mussten wir leider auch beschließen, dass wir unser traditionelles Sommerfest mit Vereinsmeisterschaft absagen müssen. Haltet ganz fest die Daumen, dass der Skibasar im November wieder möglich sein wird! Ganz wichtig ist uns, dass ihr euch gerne an uns wenden dürft, wenn ihr Fragen oder Anregungen zur Situation habt und natürlich auch, wenn ihr Unterstützung benötigt.
Wir bitten euch, liebe Vereinsmitglieder, haltet uns weiter die Treue! Es kommen auch wieder andere Zeiten und dann lassen wir uns für euch etwas einfallen.
Bis dahin wünsche ich euch eine gute Zeit! Bleibt fit und aktiv, erkundet die Umgebung zu Fuß oder mit dem Fahrrad und lasst euch den Spaß an der Bewegung nicht verderben!

Es grüßt euch aus dem Home-Office

Bärbel Bast

1. Vorsitzende

Bitte beachtet die Anzeigen der Firmen:

- Metzgerei Bienzle
- Sanitätshaus Greißinger,
- Sanitärfachgeschäft Marquardt
- Firma Scharr
- Volksbank Stuttgart eG

die durch ihre Werbung zum kostengünstigen Gelingen dieses Heftes beitragen.

Impressum:	**43. Ausgabe**	01.06.2020
Geschäftsstelle:	70563 Stuttgart, Robert-Koch Str. 53 Tel. 0711 / 71924 748 Fax: 0711 / 997 338 62	

Die Geschäftsstelle ist normalerweise jeden Dienstag von 17:30 Uhr - 19 Uhr geöffnet. In den Schulferien und während den CORONA Beschränkungen geschlossen!

Skihütte:	Im Rosental Tel: 0711 / 735 16 50
Redaktion:	Pius + Elsbeth Mast, Holzhauser Str. 19 b
Redaktion-E-Mail:	info@schiverein-s-vaihingen.de
Druck:	DRUCK-tuell GMBH Gerlingen
Herausgeber:	Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V.
Bankverbindung:	Volksbank Stuttgart IBAN: DE98 6009 0100 0015 4380 07 BIC: VOBADESS
Homepage:	http://www.schiverein-s-vaihingen.de
E-Mail:	geschaeftsstelle@schiverein-s-vaihingen.de

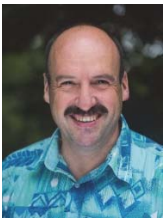
www.schiverein-s-vaihingen.de

Übrigens: dieses Heft gibt es auch online im Internet

Auf einen Blick

Bärbel Bast

Wolfgang Hülß


Bruno Sonntag (kom.)

Karin Keitel

Andreas Neubert

Elsbeth Semrau-Mast

Bastl Kvanka

Stephan Flues

Siegfried Lindner

Jens-Peter Kühn

Unten unsere vorgeschlagenen neuen Kandidaten, welche sich bei den bevorstehenden Wahlen zur Verfügung stellen.

Michael Jurenka

Vera Bruns

Robert Ilg

Ulrich Müller

Unser Vorstand:

		e-Mail
1. Vorsitzende:	Bärbel Bast	vorstand@schiverein-s-vai...
2. Vorsitzender:	Wolfgang Hülß	vorstand2@schiverein-s-vai....
Kassenwart:	amtierend: Karin Keitel **neu vorgeschlagen.** Verena Bruhns	finanzen@schiverein-s-vai.....
Schriftführerin:	Elsbeth Semrau-Mast	protokoll@schiverein-s-vai.....
Breitensportwart:	amtierend: Andreas Neubert **neu vorgeschlagen.** Robert Ilg	sport@schiverein-s-vai....
Jugendleiter:	Jens-Peter Kühn	jugend@schiverein-s-vai....
Sportwart Alpin:	Bastl Kvanka	wintersport@schiverein-s-vai....
Hüttenwart:	Bruno Sonntag (kommis.) **neu vorgeschlagen.** Michael Jurenka	skihuette@schiverein-s-vai.....

Programm 2020 Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Sa.	01.08.2020	Vereinsmeisterschaft Waldlauf **muss leider ausfallen**	
Sa.	01.08.2020	Sommerfest im Rosental **muss leider ausfallen**	
	09.10.2020	**Rübengeister basteln**	
	November 2020	**Weinprobe mit Uli + Anne** (wenn es die Kontaktbeschränkungen zulassen)	Details dazu im Herbst
	November.2020	**Ski Basar**	Helfer willkommen
	20.11.2020	**Gutsle backen**	
Sa.-So.	28. - 29.11.2020	**Vaihinger Weihnachtsmarkt**	
	05.12.2020	**Kinderweihnachtsfeier**	
		regelmäßig	
jeden 1. Mittwoch im Monat		**„Senioren- Treff“**	Info: Siegfried Lindner senioren@schiverein-s-vaihingen.de

Weitere Infos: **www.schiverein-s-vaihingen.de**

Unser Ausschuss:

Tourenwart:	amtierend:: Stephan Flues **neu vorgeschlagen:** Uli Müller	touren@schiverein-s-vai.....
Pressewart /	Bärbel Bast	presse@schiverein-s-vai.....
Seniorenwart:	Siegfried Lindner	senioren@schiverein-s-vai.....
Kassenprüfer:	Daniela Müller Dagmar Nirschl-Novacek	

Die Vorstands- / Ausschuss-Mitglieder haben eine E-Mail Adresse nach dem Muster:
jeweilige Funktion@schiverein-s-vaihingen.de

Sportangebote beim Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Achtung: bei einer schrittweisen Wiederaufnahme des Sportbetriebs kommt es möglicherweise zu Terminänderungen.
Informationen darüber im Newsletter und auf unserer Homepage!

Kinder und Jugendsport

Eltern-Kind Turnen	Für Kinder von 2 ½ - 4 Jahren mit Mutter / Vater **Übungsleiterin:** Teresa Cruz, Lissy Weber	**Donnerstag** 17.15 - 18.00 Österfeldschule Turnhalle
Kleine Strolche	Psychomotorik Kinder von 4-6 Jahren Bewegungs- und Förderungsangebot für Kinder, die sich in der großen Gruppe noch nicht wohlfühlen **Übungsleiterin:** Isabel Slupek	**Donnerstag** 17.00 - 18.00 Österfeldschule Gymnastikhalle 1. Stock
Kinderturnen 4 Jahre - Schuleintritt	Bewegungserfahrungen sammeln und spielerisch Bewegungsgrundlagen erarbeiten **Übungsleiter:** Ingo Rath, L. Weber, Uli Müller	**Donnerstag** 18.00 - 19.00 Österfeldschule Gymnastikhalle 1. Stock
1. - 4. Klasse	Breit gefächertes Bewegungsangebot **Übungsleiter:** Teresa Cruz, Martina Della Latta, Uli Müller, Lissy Weber, Reiner Feinle, Jens-Peter Kühn, Calvin Lohmann Cristian Motzer	**Donnerstag** 18.00 - 19.00 Österfeldturnhalle
ab 5. Klasse	Spiel und Spaß für Jugendliche **Übungsleiter:** Jens-Peter Kühn, Calvin Lohmann, Janosch Sonntag, Chr. Motzer	**Donnerstag** 19.00 - 20.15 Österfeldturnhalle
Rope Skipping	Seilspringen mit Figuren und in Formation zu moderner Musik. Kinder und Jugendliche ab 3. Klasse **Warteliste**: Anfrage: **Übungsleiterin:** Runa Weber	**Mittwoch** 18.00 - 19.30 Turnhalle der Pfaffenwald-Schule, An der Betteleiche 1
Aikido Einstiegstraining	Einüben von Verteidigungstechniken für Kinder (12-14 Jahre) **Übungsleiter:** Götz Riefer, Martina Katz,	**Freitag** 18.00 - 19.45 Gymnastikhalle des Fanny-Leicht-Gymnasiums

Laufen und Walking

Joggen	Zum Verbessern oder Erhalten der Kondition. Frauen und Männer jeden Alters. **Übungsleiter:** Andreas Neubert	**Dienstag** Winterzeit: 18.00 - 19.00 Sommerzeit: 19.00 - 20.00 Skihütte im Rosental
Walking + **Nordic Walking**	Gelenkschonendes flottes Gehen in frischer Waldluft **Übungsleiter:** Andreas Neubert	**Dienstag** Winterzeit: 16.00 - 17.00 Sommerzeit: 19.00 - 20.00 Skihütte im Rosental

Das sind die geplanten Termine, wenn die Kontaktbeschränkung wieder aufgehoben wird

Schwimmen

Schwimmen (Warteliste)	Wassergymnastik **Übungsleiterin:** Diana Mehnert schwimmen@schiverein-s-vaihingen.de	**Freitag** 19.00 - 20.00 Hallenbad Stuttgart-Vaih. (Es gibt eine Warteliste, Interessierte bitte zuerst bei D. Mehnert anfragen)

Gymnastik, Spielen, Tanzen

Gesund durch Bewegung	Gesundheitsorientierte Gymnastik für jedes Alter, Männer und Frauen **Übungsleiterin:** Elisabeth Stradinger Info: Ernst Mezger, Tel. 07152 / 21504	**Montag** 19.00 - 20.00 Gymnastikhalle Pfaffenwaldschule
Herz-fit Sport	Gymnastik und anschließend Wassergymnastik **Übungsleiterin:** Marianne Widmann Info: Ferdinand Hinder Tel: 7280 835	**Montag** 19.00 - 21.30 Uhr Schule für Körperbehinderte Hengstäcker
Ski-und Fitnessgymnastik	Konditionstraining (nicht nur) für den Wintersport (Frauen und Männer ab 16 Jahren) **Übungsleiterin**: Inka Röder Info: Andreas Neubert	**Donnerstag** 20.15 - 21.15 Österfeldturnhalle
Sport und Spaß	Fitness, Gymnastik, Spiele, für die jungen Alten (Altersgruppe 30 – 60+) **Übungsleiter:** Wolfgang Hülß	**Dienstag** 20.15 - 21.45 Kleine Sporthalle des Hegel-Gymnasiums
Aikido	Einüben von Verteidigungstechniken 18.30 - 19.45 allgemeines Training (alle) 19.45 - 21.00 schnelles Training (Fortgesch.) **Übungsleiter:** Götz Riefer, Inga Minet, Martina Katz, Sandra Büchler	**Freitag:** Gymnastikhalle des Fanny-Leicht-Gymnasiums
Volleyball	Frauen und Männer jeden Alters **Übungsleiter:** Georg Hüttinger E-Mail: volleyball@schiverein-s-vaihingen.de	**Montag** 18.45 - 20.15 Uhr Österfeldturnhalle
Tanzen	Erlernen / Üben von Standard- und anderen Tänzen **Übungsleiter:** Rudi Träger E-Mail: tanzen@schiverein-s-vaihingen.de	**Sonntag** 18.00 – 19.30 Bürgersaal Schwabengalerie

Die Übungsleiter / Ansprechpartner beim Schi-Verein

Georg Hüttinger	volleyball@schiverein-s-vaihingen.de	Ingo Rath	ingo.rath@schiverein-s-vaihingen.de
Wolfgang Hülß Teresa Cruz	vorstand2@schiverein-s-vaihingen.de	Rudi Träger:	tanzen@schiverein-s-vaihingen.de
Götz Riefer	aikido@schiverein-s-vaihingen.de	Jens-Peter Kühn	jugend@schiverein-s-vaihingen.de
Runa Weber	rope-skipping@schiverein-s-vaihingen.de	Diana Mehnert	schwimmen@schiverein-s-vaihingen.de
Andreas Neubert	sport@schiverein-s-vaihingen.de	Ferdinand Hinder	Tel: 0711-7280 835

Weitere Infos: www.schiverein-s-vaihingen.de

Anfänger-Skitour auf den Gerenfalben (1938 m)
am Sa. 11.01.2020

Vier mutige Vaihinger und eine Esslingerin wagen an einem frühen und nebeligen Morgen den Aufstieg zum Gerenfalben in Laterns.
Nach einer kurzen Einführung zu dem Lawinenortungsgerät Pieps und ein paar generellen Informationen, was es bei Skitouren zu beachten gilt, geht es direkt los.

Zu Beginn führt der Weg die Straße entlang. Mit einer gleichmäßigen und komprimierten Schneedecke sowie einer konstanten und harmlosen Steigung sind das ideale Bedingungen für Anfänger. Sobald die Fünf die Straße in Richtung Gerenfalben verlassen, werden sie für den Rest des Tages von strahlendem Sonnenschein begleitet. So bewegen sie sich bei traumhaftem Wetter zum Gipfel hoch, inklusive kleiner Pausen zum Verschnaufen, Wachsen der Felle und einem bei der immensen Steigung absolut notwendigen Spitzkehren-Training 😊

Nach der Plagerei belohnen sich die Abenteurer mit einem herrlichen Gipfelbrot über den Wolken. Die anschließende Abfahrt zwischen ein paar herausschauenden Felsen und Büschen meistern sie alle mit Bravour.

Im Tal kehren die fünf waghalsigen Bergsteiger noch ein ins Gasthaus Bädle – eine Hütte mit Potential als Ausgangspunkt für weitere Abenteuer. Da sind sich alle einig…

(Vera E.)

VAIHINGER MARKT 7–9
Stgt.-Vaihingen • Tel. 731954
METZGEREI
BIENZLE
Qualität seit 1894
Filderbahnstr.36•Tel.713725
• Filiale: Stgt.-Möhringen •

- **Partyservice**
  kalte und warme Buffets
- **Canapés**
- **Salate und Desserts**
- **Große Käseauswahl**
- **Täglich wechselnder Mittagstisch**

Wurstwaren aus eigener Herstellung
unser Fleisch kommt von heimischen kontrollierten Bauernhöfen

Skitouren am Brenner
14.02. – 16.02.2020

Es war einfach ein gelungenes Wochenende
Das wäre in Kürze der zusammenfassende Bericht für das Touren Ski Wochenende vom 14. - 16.02.2020 am Brenner.

Das Wochenende stand ganz im Zeichen der Tourengeher aus Stuttgart-Vaihingen. Als ob der Berg die Zukunft vorhersehen konnte und wusste, das werden die letzten Wenigen für diesen Winter sein, die am Brenner die Gipfel erstürmen werden, hat er sich von seiner besten Seite präsentiert. Strahlende Sonne, moderate Temperaturen und gute Schneeverhältnisse. Besser hätten wir es uns nicht wünschen können. Für die, die es einrichten konnten, und das Wochenende nicht früh genug starten konnte, ging es bereits schon am Freitagmorgen um 5:00 Uhr los. Der Rest fand sich zum gemeinsamen Abendessen ein.

Unser gemeinsames Wochenende hatte viel zu bieten. Für alle Interessierten ging es am Abend mit der gemeinsamen Tourenplanung los. Die Tourenauswahl wurde für zwei Gruppen geplant. Mit Karte und Höhenprofil, das auch anfängliche Hinweise auf den Aufstiegsanspruch bot.

Die Erklärungen für die Wahl der Tour folgten am Tag während der Tour. Hinweise wie z.B. hier wäre der Aufstieg gefährlich, weil von beiden Seiten eingeschneiter Hang, gab uns Vertrauen in den Guide und auch die „richtige“ Route gewählt zu haben.

Beide Teams schafften in Summe am Samstag und Sontag einen Höhenmeterschnitt von ca. 4500-5000 hm. Beide Guides, Markus und Basti brachten alle gesund den Berg auf und ab. Nach Rückmeldungen einzelner Teilnehmer, stellenweise mit dem richtigen Ton, Tempo und den passenden Worten in den richtigen Momenten.

Der erste Aufstieg startete gegen 8:30Uhr.
Im Team 1, angeführt von Markus, ist die Tour sehr gut verlaufen.

Als krönendes Highlight wurden aufgrund der steilen letzten 30 Höhenmeter, die Skier auf den Rücken geschnallt und der Gipfel erklettert. Für manch eine/n eine große Aufgabe, da stellenweise der Schnee ca. 1,5 hoch war, und das Einsinken demzufolge den Aufstieg immens erschwerte.

Im Team 2 wurde uns allen gezeigt, dass nichts über eine gute Planung und Vorbereitung, für alle Eventualitäten am Berg, geht.
Hoch oben in den Wolken war ein fremder Tourengeher in Not geraten.
Die Talfahrt war ihm fast genommen worden, wären nicht die Vaihinger gekommen. Geschickt und mit einer souveränen Lässigkeit reparierten sie mit einem Taschenmesser, viel Spucke und ein paar Kabelbindern seine kaputte Bindung.

Der Abend am Samstag wurde mit einem leckeren Abendessen eingeläutet. Eine leckere Verkostung auf ca. 1000hm sollte jedoch für diesen Tag nicht den Abschluss bilden. Ohne dass es abgesprochen wurde, haben einige vorab Vorbereitungen getroffen um mit der Dame in unserer Mitte ihren runden Geburtstag mit Kuchen, Sekt, Schnaps und Gesang gebührend zu feiern. Nochmals, Happy Birthday Geburtstagskind.

Tag 2: Am Sonntag sind beide Teams wieder in den Berg.
Im Team 2 wurde aufbauend zu den Erläuterungen vom Vortag in Bezug auf, " hier ist der Schnee wohl leicht im Abgang", „die Verwehungen dort haben den Schnee am Hang wahrscheinlich eine Eis-Schicht bilden lassen", gemeinsam ein Schneeprofil gemacht.
Interessant hierbei war zu sehen, wie die einzelnen Schichten miteinander verbunden bzw. überhaupt nicht verbunden sind.
Mit dieser Erfahrung, ist das „wilde in den Hang schießen" der Umsicht, „wo könnte gut gefahren werden", gewichen.

Für beide Teams war das für den Abschluss angepriesene beste Schnitzel der Region die Belohnung. Und, es ist nicht übertrieben, das Schnitzel auf der Hütte war wirklich eines der Besten.
Summa summarum ein rundum gelungenes Wochenende. Danke an dieser Stelle für die tolle Zeit an alle Teilnehmer sowie ein ganz großes Lob an die beiden Guides Basti und Markus für die Planung, die gute Routenführung sowie die richtigen Worte an der richtigen Stelle zur richtigen Zeit, um mit sich und dem Berg wieder ins Reine zu kommen.
(Adi Sobiech)

Und damit es nicht nur meine Sicht ist, hier ein paar kleine. Kommentare der Teilnehmer:

….. Die Touren liegen schon eine gefühlte Ewigkeit zurück in der Vor-Corona-Zeit. Aber die Kletterpartie zum Gipfelanstieg der ersten Tour habe ich noch gut in Erinnerung. Die Routen waren schön gewählt, bestes Kaiserwetter bestellt und bei Motivationslücken gab's immer den passenden Spruch vom Guide (besonders auch, als die Skier mal auf dem Rücken und nicht unter den Schuhsohlen getragen werden mussten). Hoffentlich und gerne nächstes Jahr mit euch allen wieder.

….. Guten Morgen, ich hatte auch die Genusstouren gebucht....und das waren sie auch - danke Markus! Das Wochenende war für mich ein Rundum-Sorglos-Paket (ganz lieben Dank an Basti fürs Organisieren, Basti und Markus fürs Führen und Petrus fürs Wetter). Sehr nette Pension mit leckerem Essen, Kaiserwetter, tatsächlich Schnee ☺, ein total schöner runder Geburtstag (danke an Alle!) mit Geburtstagssekt am Gipfel und Überraschungs-Geburtstagstorte (sehr lecker!)....

…. Ich war bei der Genusstour 2 dabei, was bei mir hängen blieb: Kaiserwetter, wider Erwarten genügend guter Schnee, Bindungs-Anpassung mit Kabelbinder, Schneeprofil graben, souveräner Guide, gepflegte Abschlüsse beim Bier, tolle Pension mit herzlicher Chefin, bestes Wiener Schnitzel, gerne alles wieder.

Geiselhochalm 2020 – die Erste

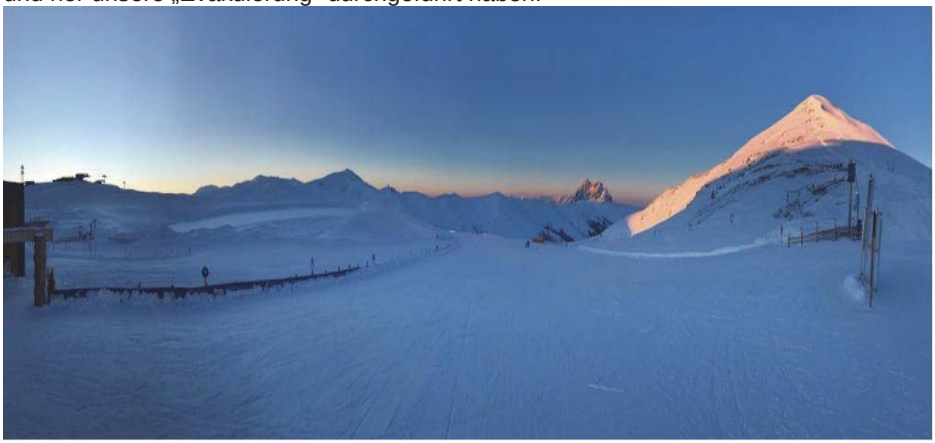
Die Geislhochalm, wie immer das Highlight bei den Schivereinlern, sollte in diesem Jahr in die Geschichte eingehen….

Wie alles begann: Das ganze abgelaufene Jahr ein Gemisch aus Erinnerungen und Vorfreude auf etwas, was man ja schon eigentlich kennt, dennoch ist und bleibt die Skiausfahrt, zum Wildkogel, die Geiselhochalm was Besonderes. Auch die Menschen, die dabei sind, und die sich z.T. das ganze Jahr nicht gesehen haben, machen das Ganze zu was Einmaligem.
Auto laden, Skibox auf´s Dach, und dann los, um 6 Uhr früh durch München sein um dem Stau zu entgehen……. Wie immer halt, wie jedes Jahr zur „Geisl-Zeit“ dazu noch das Lied von Ambros: *Am Freitag auf´d Nacht….. weil I will Skiiiiiiiiii fahrn*!
Die Wiedersehensfreude ist groß und es kommt einem so vor, als ob wir vor nicht allzu langer Zeit auseinander gegangen sind und dennoch ist es fast ein Jahr her! Mit den Jahren bekommt man Routine in den vorher anfallenden Arbeiten und so findet alles, was man für die Woche so an Gepäck benötigt, schnell den Weg zur Hütte und wir können uns dem voll hingeben, wofür wir hergekommen sind: Ski-, Snowboard und Monoski fahren.
Das Wetter zeigte sich am Anreisetag von der schönen Seite, dass man fast den Eindruck gewinnen konnte, dass sich die Wildkogelarena freut, dass wir wieder „daheim“ sind. Denn genau so wurden wir von Angelika, Sepp und allen anderen auch empfangen.

Seit Jahren der gleiche Speiseplan, wo jeder doch seine persönlichen Schmankerln bekommen sollte und auch bekam, auf die er sich das ganze Jahr schon „gefreut“ hat. Abends das Zusammensitzen, Quatschen, Spielen und mehr. Werwölfe wurden gejagt, Skat geklopft, gepokert …….. so manche Eltern trauten ihren Augen nicht, dass das Handy manchmal zur Seite gelegt und miteinander gespielt und noch gezockt wurde. Auch die Neuen wurden in der Geisl-Familie herzlich aufgenommen und so blieb niemand alleine. Am Rosenmontag wurde wieder bis tief in die Nacht getanzt, geschunkelt, gezappelt und gelacht. Die Bowle fand wieder reißenden Absatz. Zum guten Glück waren es daher nur wir, die am nächsten Morgen ein bisschen müde aus der Wäsche geschaut haben.

Das Wetter, der Grund für den Schi-Vereinsgeschichtsbucheintrag, zeigte sich dieses Jahr von all seinen extremen Seiten. Sonne, Wolken, Schnee, Regen tja und da dann noch der Sturm (bis zu 186 km/h) … sind wir dankbar, dass wir alle gesund und munter bleiben durften und keinen Schaden an Leib und Leben erlitten haben! Alles Schlimme birgt auch was Gutes in sich, denn der Zusammenhalt der „Geislfamilie“ war in allen Belangen einfach toll. Frei nach dem Motto der 3 Musketiere „Einer für alle und alle für einen!“

Unser Dank gilt auch Sepp und dem Personal der Wildkogelarena, die ohne langes hin und her unsere „Evakuierung“ durchgeführt haben!



Wenn ich jetzt zurückblicke bin ich dankbar, Teil einer so tollen „Geislfamilie“/Gemeinschaft“ sein zu dürfen.

An dieser Stelle sei auch Teresa und Wolfgang gedankt, die trotz all den Widrigkeiten diese Woche wieder zum Highlight gemacht und alles wieder perfekt gemanagt haben!

Und so freuen wir uns jetzt schon auf das Geisl-Familientreffen oder Ski-Ausfahrt 2021 und sind gespannt darauf, was uns erwartet, wenn es wieder heißt: „Am Freitag auf´d Nacht, montier i die Ski…“ oder „Heut ist nicht aller Tage, ich (wir) komm(en) wieder, keine Frage!“ 😊 *(Albert Dietz).*

Jetzt wechseln: Einfach. Sicher. Schnell.

Wir setzen auf Strom aus 100 % alpiner Wasserkraft.
Weitere Infos unter: **www.scharr-waerme.de**

SCHARRWÄRME
bringt Energie ins Leben

Projekt Skilehrer

Der Ursprung der heute bereits traditionellen Kinderskiausfahrten des Schi-Vereins S-Vaihingen liegt nunmehr 11 Jahre zurück. Damals initiierte Ingo Rath, zur damaligen Zeit verantwortlich für den Jugendbereich im Schi-Verein, die erste Kinderskiausfahrt, bei der er gemeinsam mit skibegeisterten Eltern versuchte, skitechnisches Können an die nächste Generation weiterzugeben. Die Idee kam so gut an, dass die Ausfahrten zum festen Bestandteil der Wintersportaktivitäten im Verein wurden. Im gleichen Jahr konnten wir Rainer Fehlmann, geprüfter Skilehrer, für die Ausfahrten und den Verein gewinnen und damit wurden unsere „Skikurse“ zu wirklichen Skikursen. Wir bekamen Unterstützung von Profis aus dem Bekanntenkreis von Rainer und konnten damit die bisher bereits sehr engagierte Arbeit unserer ‚Amateurskilehrer‘ weiter aufwerten. Seit einigen Jahren findet regelmäßig zum Saisonstart unter der Leitung von Rainer ein Fortbildungswochenende für einige der Amateur-Skilehrer statt. Mittlerweile hat sich daraus ein Team von Übungsleitern entwickelt, das sich Jahr für Jahr ehrenamtlich bei unseren Kinderskiausfahrten engagiert und unseren Nachwuchsfahrern das Skifahren näherbringt, vom ersten Meter im Schneepflug bis zum gepflegten Carving-Schwung.

Letzten Herbst nun, haben Rainer und ich das ‚Projekt Skilehrer‘ ins Leben gerufen, mit dem Ziel, das Übungsleiterteam im Schi-Verein durch gelernte Skilehrer auszubauen. Wir konnten Benjamin Gref, Finnegan Rath und Paul Kvanka dafür begeistern sich zu Skilehrern ausbilden zu lassen und zukünftig in dieser Funktion dem Verein zur Verfügung zu stehen. Mit drei weiteren ‚richtigen‘ Skilehrern im Verein, neben Rainer, werden wir einerseits die Qualität unserer Kinderskikurse weiter steigern und können gleichzeitig eine jüngere Generation in den Wintersport des Vereins einbinden. Das Projekt wurde im Vorstand/Ausschuss beschlossen und somit konnten wir loslegen und für die Osterferien die entsprechenden Lehrgänge zur Grundstufe in Damüls beim Skilehrerverband buchen. Leider, leider, leider hat auch uns Corona einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht – wie so vieles andere wurde auch die Skilehrerausbildung abgesagt…

Wir werden also im nächsten Winter versuchen einen neuen Anlauf zu starten, was allerdings die Herausforderung beinhaltet, dass alle drei Jungs nächstes Frühjahr Abitur schreiben werden und dieses somit im Fokus der meisten Aktivitäten stehen wird. Es bleibt also nichts anderes übrig als abzuwarten, beobachten, wie die Dinge sich entwickeln und das Beste daraus zu machen.
(Basti)

Finnegan, Paul und Benni durften natürlich bereits im zurückliegenden Winter unter fachmännischer Anleitung von Rainer erste Erfahrungen als Skilehrerpraktikant sammeln. Hier ihre Eindrücke davon:

Benni Gref:
Für mich war es am 18.01. mein erster Tag als Skilehrer. Ich betreute die Anfänger, bei denen die meisten noch nie auf Ski gestanden sind. Durch viele Spiele und Herausforderungen entwickelten sie schnell ein Gefühl für ihre neuen Ski. Im Laufe des Tages war trotz der Anstrengung der Spaß am Skifahren vorhanden! Zum Abschluss gingen wir mit den Kindern die noch Kraft hatten zur großen Piste am Zauberteppich. Selbst hier schafften es die meisten Kinder nach einiger Zeit die Piste selbstständig, in schönen Kurven, herunterzufahren. Viele wollten zum Ende hin gar nicht mehr aufhören und es hat mich fasziniert, wie schnell die Ski-Anfänger Fortschritte gemacht haben.

Paul & Finnegan:
In dieser Ski-Saison hatten wir, Benni, Finnegan und Paul, das erste Mal die Möglichkeit, praktische Erfahrung als Skilehrer zu sammeln. Bei den beiden Kinderskiausfahrten haben wir zusammen mit erfahrenen Trainern geübt. Sowohl im Kinderland mit den Anfängern, als auch auf der Piste mit den Fortgeschrittenen hatten wir viel Spaß. Die erfahrenen Skilehrer haben mit uns zusammen jeweils einen Kurs geleitet. Anfangs waren wir als stille Begleiter zum Zuschauen dabei und hatten so die Möglichkeit uns einen Skikurs objektiv anzuschauen und schonmal ein paar Erfahrungen zu sammeln.
Ein paar Stunden später durften dann wir als Skilehrer ran und leiteten zum ersten Mal einen Skikurs, natürlich noch immer mit Anleitung der erfahreneren Skilehrer, aber doch auch mit eigenen Übungen und Ansprachen vor der Gruppe. Abschließend war es auf jeden Fall eine ausgezeichnete Möglichkeit ein bisschen in den Skilehrer Alltag zu schnuppern und viel zu lernen. Wir freuen uns im nächsten Jahr unsere Prüfung abzulegen. Vielen Dank an die Skilehrer, die uns so toll eingeführt haben und ganz besonders an Rainer, der uns die ganze Ausbildung ermöglicht.

Spenden - Aufruf

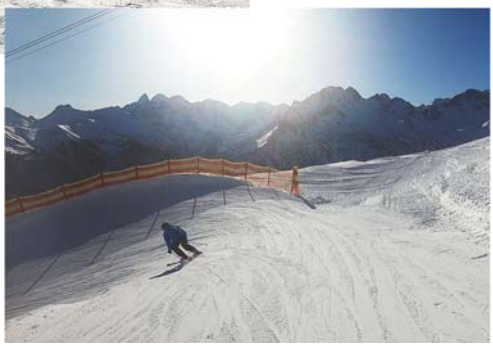
Laufende Kosten, anstehende Projekte, aber keine Einnahmen aus Veranstaltungen und Bewirtungen.
Der Schi-Verein freut sich über Spenden, um dies abfedern zu können.

Spendenkonto: Schi-Verein Stuttgart Vaihingen
IBAN: **DE98 6009 0100 0015 4380 07**
BIC: **VOBADESS**

Eine Spendenbescheinigung wird auf Verlangen ausgestellt.

Jugend-Skiausfahrt
07.02. – 09.02. 2020

Am Freitagnachmittag haben wir uns getroffen und sind gemeinsam mit drei Stadtmobilen Richtung Österreich losgefahren. Die Reise hat ein wenig länger gedauert als geplant, da wir in einen Stau kamen. Angekommen haben erst mal alle geholfen auszuladen. Danach haben sich auch relativ schnell ein paar Leute bereiterklärt zu kochen. Der Rest wiederum hat das Haus erstmal erkundet und die kleine „Sporthalle“ für sich entdeckt. Später gab es Essen, danach wurden die Zimmer eingeteilt und Betten bezogen. Es wurden noch Gesellschaftsspiele gespielt und der erste Abend ging mit Reden auf den Zimmern zu Ende.



Am nächsten Tag waren alle früh auf den Beinen und es ging rasch, bis alle in den Autos saßen. Nach einer halben

Stunde waren wir dann auch im Skigebiet angekommen. Dann hieß es Skischuhe / Snowboardschuhe anziehen und ab zur Gondel. Wir hatten super Wetter, allerdings waren die Pisten auch entsprechend voll, man musste teilweise sehr lange anstehen. Diese

Zeit nutzten einige, um ihr Käse- oder Wurstbrötchen zu verspeisen. Mittags haben sich dann alle Gruppen wieder auf der Hütte getroffen. Jeder hat etwas gegessen und danach das tolle Wetter auf der Piste ausgenutzt. Kurz nachdem alle Lifte geschlossen waren, fuhren wir mit den Autos zurück zur Jugendherberge. Nach Dusche und Essen, verlief der Abend ähnlich wie der vorige.

An Sonntag hieß es ebenfalls wieder früh aufstehen, und alle Sachen mussten zusammengepackt und ins Auto geladen werden. Darauf folgte ein weiterer wunderschöner Tag auf der Piste mit gutem Wetter und ebenso gutem Essen. Auf dem Weg nach Hause, aßen wir dann noch bei einem Mc Donalds und kamen ziemlich müde zuhause an. Es war eine tolle Ausfahrt.

(Jonathan Schäfers)

Geisl-Hochalm 2020 die Zweite,
Skitourler unterwegs

Da unser Skitouren-Guide Basti erst am Dienstagabend anreisen konnte, haben sich interessierte Skitourler bis dahin auf vielfältige Weise vorbereitet.

Übungseinheit 1: Abfahrt im Gelände
Wir suchen die Geisl-Grundalm (Sepp fährt uns zurück ☺)

Übungseinheit 2: Kollektive Skitragetour (Liftausfall wegen Sturm)

Übungseinheit 3: Skibergsteigen auf den Wildkogel (2224 mNN)

Übungseinheit 4: Aufsteigen mit Harscheisen
Optimierung der 2019er Tour zum Steinkogel (2299 mNN), auf einer neuen Route und ohne Basti, eine echte Herausforderung!

Materialtest: Basti ist angekommen und jetzt geht es los. Wir starten bei Sonne, fahren ab zur Mitteralm und beim Aufstieg überrascht uns der Schneesturm, ein Härtetest für Mensch und Material.

Zum Abschluss die Skitour:
Nach unseren intensiven Vorbereitungen fahren wir gemeinsam von der Geisl-Hochalm zur Geisl-Grundalm ab und steigen dann zur Laubkogelscharte (2008 mNN) auf.

Eine kurze Stärkung am Gipfel, und schon geht es über unberührte Hänge zur Grundalm. Felle wieder d'rauf, Geisl-Mitteralm, Geisl-Hochalm, schön war's.
(Bernd und Carola)
(alle Bilder privat)

Winterwoche im Tannheimer Tal
vom 13. bis 17.1.2020

Diesmal mussten wir wegen geplanter Events der Gemeinde eine Woche früher starten und da gab es schon Bedenken, ob es nicht zu kalt sein würde und ob genug Schnee liege? - Schnee hat in der Tallage tatsächlich etwas gefehlt. In den Hochlagen gab es dagegen genug Schnee und ausgezeichnet präparierte Pisten, sodass die Alpinen unter uns voll auf ihre Kosten kamen, zumal Lifte und Bergbahnen ja wieder kostenlos waren! - Die Langläufer mussten sich dagegen mit ein paar Rundloipen begnügen.

Bild: die Gipfelstürmer auf dem Neunerköpfle

Dafür waren aber die Wanderwege bis in die höheren Lagen gut begehbar und das haben wir natürlich voll genutzt, zumal wir die ganze Woche strahlenden Sonnenschein und milde Temperaturen hatten.
Es gab wunderschöne Wanderungen, so die anspruchsvolle Tageswanderung zum Zugspitzblick – zum Schluss sogar noch mit Blick auf majestätische Hirsche zur Wildfütterung über Zöblin!

Wir waren auch auf dem Neunerköpfle - mit Stöcken und Speiks ging es oben rund und am nächsten Tag stiegen wir über Nesselwängle zum Adlerhorst auf.

Zum Abschluss ging es traditionell zum Vilsalpsee – diesmal allerdings nicht auf Ski, sondern zu Fuß, der Schnee hätte ausgereicht, aber war ganz schön verharscht!

Es war wirklich sehr schön und wir haben auch gleich fürs nächste Jahr reserviert. – Wer im nächsten Jahr auch mitkommen möchte, bitte rechtzeitig unter *adalbert.stenzel(at)t-online*.de anmelden! *(Bert Stenzel)*

Kinderskiausfahrten und „leider keine" Vereinsmeisterschaft

Auch diesen Winter fanden unsere beiden Kinderskiausfahrten am 4. und 18. Januar traditionell in Oberjoch statt. Die Teilnehmerzahl von 177 Personen, davon fast 100 Kinder und 10 bzw. 16 Übungsleiter, ist ein Beweis für die nach wie vor sehr hohe Beliebtheit bei Vereinsmitgliedern und Gästen. Ingo und Rainer sorgten, wie schon seit einigen Jahren, gemeinsam mit ihrem Übungsleiterteam für eine in allen Punkten gelungene Ausfahrt und ein deutlich verbessertes Fahrkönnen bei allen Teilnehmern der Skikurse 😉. Ihnen, allen mithelfenden Eltern und Rudi, der uns mit seinen Bussen seit Jahren immer freundlich, gut gelaunt und sicher in die Berge bringt, gebührt ein dickes Dankeschön aller Teilnehmer und von Seiten des Vereins!

Einige Eindrücke zu den Kinderskiausfahrten aus der Perspektive unserer angehenden Jungskilehrer findet ihr im Beitrag ‚Projekt Skilehrer'.

Leider mussten wir dieses Jahr das Skirennen für die Vereinsmeisterschaft absagen. Der Schneetanz, den Timo und sein Renn-Orgateam wochenlang Abend für Abend aufgeführt haben, hat nicht gewirkt! Der Grenzwieshang, auf dem die Rennen am Oberjoch stattfinden, verfügt über keine künstliche Beschneiung, so dass wegen ausbleibenden Schneewolken kein Rennen möglich war. Aber wir werden den ganzen Sommer über Tanzen üben und sind guter Hoffnung, bis nächsten Winter eine erfolgreichere Variante zu beherrschen!

(Basti)

„Herz-Fit“
Der „Häuptling“ Uli Herdegen tritt ab – Nachfolge gesichert

Es gibt Änderungen, die sind schmerzlich. Unser langjähriger Verantwortlicher für unsere Herzsportler, Ulrich Herdegen, ist im November vergangenen Jahres nach schwerer Krankheit gestorben. Er kam mit seiner Gruppe zum Schi-Verein, als der Behinderten-Sport-Stuttgart die Gruppe nicht mehr „halten“ bzw. finanzieren konnte. Das Antrittsgeschenk für uns war damals die Schwimmzeit im Vaihinger Hallenbad, die wir heute noch nutzen.
Es hat von Anfang an gut gepasst. Der umtriebige Uli Herdegen hat sich voll und ganz auf den Schi-Verein eingelassen und seine Sportgruppe ist bis heute eine Bereicherung. Längst hat sich die Gruppe vom reinen Herzsport zu einer Rehasportgruppe entwickelt. Die Teilnehmerzahl ist schon länger überzeugend. Nach einigen Schwierigkeiten, wie Verlust der Übungsleiterin, Probleme mit der ärztlichen Aufsicht, lief der Betrieb in den letzten Jahren reibungslos. Marianne Widmann leitet den sportlichen Teil, und mit Frau Dr. Kremp und Frau Dr. Jargstorff konnten wir wechselnde ärztliche Aufsicht für die Gruppe sicherstellen.
Nicht nur in der Halle trafen sich die Sportler in den vergangenen Jahren. Uli hat auch immer wieder Ausflüge organisiert. Einen Wanderausflug zum Planetenweg auf der Schwäbischen Alb und zum Landesgestüt, ebenso einen zum Kniebis, zu den Glasbläsern im Schwarzwald und auch zum Treidlerweg nach Rülsheim/Rhein und Speyer usw... Das gehörte zum Sommerprogramm, damit man sich auch während der Ferien ab und zu sah.

Nun hat die Gruppe im November mit Uli Herdegen ihren „Häuptling“ verloren. Und wir sind sehr froh, dass sich aus den eigenen Reihen ein Verantwortlicher gefunden hat. Ferdinand Hinder ist neuer Ansprechpartner und Organisator und dafür danken wir ihm.

Ferdinand Hinder: „Ein sehr ausgefülltes „Häuptlings“-Leben musste zu Ende gehen. Es ist ja stark zu vermuten, dass Uli „da oben“ bereits eine neue Übungsgruppe - für was auch immer - um sich geschart hat... Wir sorgen hier dafür, dass es in seinem Sinne sportlich weiter geht, auf jeden Fall „Herz-Fit“. Selbstverständlich mit allen die gewillt sind, Gymnastik in der Halle und im (warmen!) Wasser einmal in der Woche zu betreiben. Aktuell sind das 24 Aktive. Wer Interesse hat, meldet sich gerne. Nur Reinschnuppern schafft Klarheit, also bitte ... und irgendwann ist auch die längste Corona-Pause vorbei.
(Ferdinand Hinder)

Trotz allem heiter.....
ein kleiner CORONA Ratgeber

ist ein ausgeliehener Titel, zugegeben (von Manfred Rommel) aber doch super geeignet, um die derzeitige Situation zu harmonisieren.

Normaler Sportbetrieb - da war doch mal was.... Laut Tageszeitung und Medien bleibe jeder für sich „portlich....“, wird versorgt mit täglichen Work-out’s wie Front Plank , Plank up und down, - reverse, Crunches, Squats and Lunges usw., all dieses neumodische Anstrengerle mit Bildungsfolgen.
Je nach Publikation kann das ganz schön Horizont-erweiternd sein. Jedoch, Bewegung ist alles, was wir brauchen und auch praktizieren wollen, und natürlich ist’s von Vorteil den Dingen einen Namen zu geben, mit dessen Hilfe man sich besser daran erinnern kann und es folglich auch wiederholbar wird, allein im stillen Kämmerlein auf eigenem Teppich oder gar auf selbigem Rasen.

Alles gut und recht, aber...
Gott sei Dank gibt’s auch noch im Frühjahr Balkongärtle, Blumenbeete um’s Haus und Gemüsegärtle zu versorgen. Die sind vermutlich total in Schuss jetzt vor lauter „schore, b’sorge, fülle, giesse, mähe...“ und die zugehörige Übunge’, die unnamentlich dazu nötig sind „strecke, beuge, trage, ...kurz a’strenge“, was evtl. für den „normale Senior an d’r frischen Luft grad g’nug sei ka’ “.
Der eine oder andere Keller ist inzwischen sicher au’ wieder neu oder anders geordnet im Sinne von „alles mei“, des könnt’ m’r aber vielleicht doch no’ brauche. Jedenfalls ist all des mit hiesigen, bodeständige Übunge’ verbunde’, die grad so muskelbildend und lebenserhaltend sind.

...aber (s.o.) , es geht oineweg nix über die normale, regelmäßige Sportstund’ im Verein und mit unserer Trainerin Marianne, will sage’, es fehlt uns was existentielles z,B, „Ihr seid wieder mal super...“ oder “...da geht doch no’ a’bißle was...“ inclusive Austausch und Spässle quer durch die Halle oder den Sportplatz.
Trotz Austausch über die Medien über weiß was-Dingens hoffen wir sehr, der Spuk hat bald ein Ende und wir wieder unser Geregeltes in Gemeinschaft. Als sogenannte besondere Risiko-Gruppe, ist ja bis jetzt no’ koi’ oinzige Erkrankung bekannt (aber schließlich däd mr’s au’ net an die groß’ Glock’ hänge, als erster ebbes mit d’r Corona zu han’, doch net mit dere). Mir werdet’s sehen beim Restart nach C’....

Herz-Fit in hoffentlich alter neuer Frische und vollzählig, Jungs und Mädels, des wär’s doch! Die Hoffnung darf m’r hann....
(Ferdinand Hinder)

Hüttenküche – aus alt mach neu!

Die neue Küche für unsere Hütte war ein großes Projekt für uns. Viele Stunden Planung, Auswahl, eigenhändiges Ausbauen, Beauftragung und Beaufsichtigung des Einbaus, nebenher Renovierung des Gastraums, Sanierung des Bodens und immer den finanziellen Rahmen im Blick. – Ein ordentliches Stück Arbeit, das es immer am Feierabend zu stemmen galt.
Und jetzt ist die Küche fertig und wir würden sie gerne richtig einweihen. Aber das müssen wir uns noch eine Weile verkneifen. Leider! Damit ihr dennoch seht, was wir alles unternommen haben und wie es heute aussieht, gibt es hier jede Menge Fotos.
Danke dem gesamten Team und allen Helferinnen und Helfern!

Die Macher

Zuerst musste mal alles raus, und dann wurde renoviert

Dann kam „das neue Mobiliar“ rein.

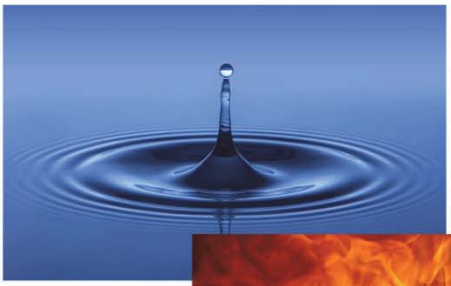
ganz schön schwer so eine Kühlanlage

„Passt, sitzt und hat Luft“.
Bruno, unser Hüttenwart in Ruhestand,
ist zufrieden

Mit viel Schwung wurde dann geputzt

Jetzt fehlen nur noch die Hüttenwirte

Ihr Partner für



Sanitär

Heizung

Solar

Marquardt
Robert-Koch-Straße 53
70563 Stuttgart Vaihingen
Telefon: 0711 90 13 8-0

info@sanitaer-marquardt.de
www.sanitaer-marquardt.de

Marquardt

Sport in Zeiten von Corona

Auch die Aikido-Gruppe des Schi-Vereins stand plötzlich vor dem Aus, als im März wegen der Gefahr der Ansteckung mit dem Sars-CoV-2-Virus nach einer landesweiten Empfehlung erst die Schulturnhallen ebenso wie auch alle Vereinssportstätten kurzfristig geschlossen wurden und dann auch noch ein Kontaktverbot verordnet wurde. Die Ausführung des Aikido lebt davon, dass jeweils zwei Leute als „Angreifer“ und „Verteidiger“ miteinander auf der Matte die unterschiedlichen Angriffs- und Wurftechniken üben, wobei sich der Kontakt zum Partner zwangsläufig ergibt. Was also tun, wenn man trotz Kontaktverbot weiter zusammen Aikido betreiben will?

Das haben sich auch andere Aikidoka gefragt, so zum Beispiel die vom SC Korb, zu denen wir über unsere Trainerin Inga gute Verbindungen haben. In Korb ist man auf die Idee gekommen, es einmal mit einer Videokonferenz zu probieren, und siehe da, das funktioniert sogar. Es gibt verschiedene Plattformen wie z.B. Skype, Zoom.us und andere, mit denen man, je nach Anspruch z.T. sogar kostenlos, eine solche Videokonferenz auf dem Rechner einrichten kann. Wir haben es mit Zoom.us versucht, und das geht ganz gut. Inga leitet das Training, und es sind derzeit zwischen 10 und 12 Leute aus beiden Vereinen, die mitmachen.

Nach etwas Gymnastik zum Aufwärmen kommen die Angriffstechniken dran, mit und ohne Schwert, die ohne einen Partner korrekt auszuführen sind, jetzt durch die Verbindung über die Video-Schalte aber nicht jeweils allein, sondern gemeinsam. Den Partner muss man sich dabei denken – eine nicht ganz einfache Konzentrationsübung, bei der etwas Aikido-Erfahrung vorhanden sein sollte. Eine weitere Voraussetzung ist ausreichend Übungsraum, den man sich irgendwie zu Hause schaffen muss, ansonsten ein Laptop oder ein Smartphone, auf den / das Modul geladen wird, über das die Teilnehmer der Konferenz beitreten. Damit können dann alle sich und die anderen auf ihren Bildschirmen sehen und hören, prominent diejenige Person, die gerade am lautesten ist. Deswegen empfiehlt sich eine gewisse Disziplin bei der Durchführung der Konferenz, für die der Einladende als Leiter sorgen sollte. Wir machen das so, dass während des Trainings alle Mikrofone außer dem der Trainerin ausgeschaltet sind, so dass wir Inga ungestört sehen und ihre Anweisungen hören können. Nach Trainingsende werden die Mikrofone wieder freigegeben, dann kann man sich noch etwas austauschen und sogar gemeinsam noch ein Bierchen trinken ☺.

Sicher kann die virtuelle Matte das bisher gewohnte Training nicht ersetzen, aber wir können so als Gruppe weiter zusammenbleiben und miteinander üben.

(C. Heller)

Bildrechte: ottobock
Sanitätshaus
Greißinger
Orthopädie I Reha I HomeCare
Fauststrasse 3, 70563 Stuttgart
T:0711/901370 F:0711/9013737
info@sanitaetshaus-greissinger.de

Stuttgarter Wasserversorgung – Hasenberg

Ein Nachtrag aus dem letzten Jahr

Am 3. Juli 2019 versammelten sich 30 interessierte, angemeldete Teilnehmer zu einer geplanten Führung durch Herrn Zuber, um die Geheimnisse der Stuttgarter Wasserversorgung – unterirdisch in großen Reservoirs im Hasenberg – zu erkunden.

Auf dem Weg dorthin mit Bahn und Bus war das erste Ziel der Hasenbergturm aus dem Jahre 1879. Als Aussichtsturm bis 1943 genutzt, steht heute nur noch der Turmstumpf als Mahnung an Unverstand und Unvernunft in Kriegszeiten. Er wurde 1943 von den Nazis gesprengt. Weiter bergab ging unsere Tour, vorbei am Denkmal des Schriftstellers Wilhelm Hauff, der nur 25 Jahre alt wurde und auf dem Hoppenlaufriedhof beerdigt ist. In unmittelbarer Nähe befindet sich das Haus von Herbert Hajek. Zahlreiche Kunstobjekte sind im angrenzenden Hasenbergpark ausgestellt. Er war weltweit tätig und hinterließ seine Bildhauer-Monumente rund um den Globus.

Nun war es nicht mehr weit zu unserem eigentlichen Ziel – unterirdische Wasserbehälter im Hasenberg für die Stuttgarter Wasserversorgung. Wir wurden dort schon von Herrn Zuber erwartet und nach einer kurzen Einführung ging es hinab in den Untergrund. Damit das kristallklare Trinkwasser, auch nach unserem Rundgang, noch absolut rein und sauber blieb, wurden wir mit Schutzanzügen vollständig eingekleidet.

Nachdem wir nun alles Wissenswerte erfahren haben, ging unsere Wanderung leicht bergab zum ehemaligen Westbahnhof. Dort bestiegen wir den Stadtbus in Richtung Innenstadt. Jetzt war es noch ein kurzes Stück über den Marktplatz zur Königsstraße. Dort befindet sich der ehemalige Stiftskeller aus dem Jahre 1584. Er diente einst als Aufbewahrungsort von bis zu 500.000 Litern Wein. In jüngster Zeit wurde der Keller als Verkaufsraum umgebaut und hier präsentiert sich die Firma Maute-Benger als Wäsche-Fachgeschäft. Die Inhaberin erläuterte uns bei einem kleinen Rundgang die komplette Historie.

Jetzt war es aber Zeit, uns zum Restaurant Marktstüble aufzumachen. Dort ließen wir bei einem Nachtessen den Tag ausklingen.

Die Organisatoren Margit und Willi Kuhn bedanken sich bei allen Begleitern für ihr Interesse und verabschieden sich bis zu einem neuen Zusammentreffen.

Am 6. Nov. besuchen wir den „High-Tech" Betrieb **Lapp Kabel**.

Zur Geschichte der Firma:
Es war Oskar Lapp, der 1957 mit Weitblick ein neues ölbeständiges Kabel entwickelte und in der eigenen Garage hergestellt hat. Den Vertrieb übernahm seine Frau **U**rsula **I**da **Lapp**. Ihre Produkte werden schnell bekannt und nachgefragt. Erst im Jahr 1959 wird aus dem Garagenbetrieb die **U.I. Lapp** KG., die sich ab 1965 an der Schulze-Delitzsch-Straße zum Großbetrieb weiterentwickelt.

Wiltrud & Otto Bernhardt haben uns hier zum Besuch angemeldet.

In zwei Gruppen aufgeteilt, geht's für uns mit kompetenter Begleitung auf einen Rundgang durch Versand und Kabelproduktion. Wir erfahren auch, dass die Firma Lapp heute ca. 4.300 Mitarbeiter weltweit beschäftigt und der Jahresumsatz bei über einer Milliarde Euro liegt.

Die Lapp Kabel wurden immer in bester Qualität sowie kostengünstig gefertigt. So wurde aus dem Garagenbetrieb ein „Global-Player".
Wichtig war dabei auch die Wertschätzung der Mitarbeiter.

Voller Hochachtung verlassen wir das Stammwerk "Lapp Kabel" in Vaihingen und begeben uns zur obligatorischen Regenerierung ins Club Restaurant der Stuttgarter Kickers.

Am 4. Dezember: zum Jahresabschluss steht wie immer eine Besen-Einkehr auf dem Programm.
Gertrud & Karlheinz Barck, unsere erprobten Spezialisten, haben für uns Schmieg's Rems-Besen in Winterbach ausgesucht. Es beginnt mit einer Wanderung durchs schmucke Dorf „Winterbach" bis zur Holzbrücke über die Rems, wo wir uns zum Gruppenbild aufstellen. Selbstverständlich haben die Organisatoren auch wieder für eine köstliche Stärkung am Wegesrand vorgesorgt. Das Endziel präsentiert sich dann im Landhaustil mit schönem Ambiente.

Überzeugt und ohne Widerrede wird am Ende festgestellt, spitze war der Tag.

Am 8. Jan. 2020 führen Eva & Jörg Huber uns ins Stuttgarter Lindenmuseum zur großen Landesausstellung „Azteken". Schwerpunkt der Ausstellung ist der Einfall der Spanischen Konquistadoren (Eroberer). Man schrieb das Jahr 1519, als Hernan Cortes im Gebiet des heutigen Mexikos angelandet ist. Getrieben von der Gier nach Gold und Silber. Dass dabei eine hochstehende Kultur zerstört wurde, störte niemanden. Denn die katholische Kirche von Spanien wartete ja sehnsüchtig auf das Edelmetall. Man wollte damit die neuen Gotteshäuser in Andalusien finanzieren. Andalusien hat man ja erst 1492 gänzlich von den Mauren befreit und die nun leerstehenden Moscheen sollten so schnell als möglich zu prächtigen Gotteshäusern umgebaut werden. Was auch gelungen ist. Noch heute bestaunen wir die prächtigen mit Gold und Silber überladenen Kirchenbauten aus dieser Epoche. Die Ausstellung erinnert natürlich auch an die Kultur, die nach 1519 in Mexiko vernichtet wurde. Aber

ebenfalls daran, dass die heimische Bevölkerung sich durch die eingeschleppten Krankheiten der Eroberer stark reduziert hat.
Etwa eine Stunde dauerte die wirklich gut verständliche Führung. (Sitzmöglichkeit)

Die Ausstellung wurde übrigens bis 16. August verlängert, da sie zunächst ab Mitte März wegen Covid-19 geschlossen werden musste. Es gibt also noch Gelegenheit zu einem Besuch der Ausstellung!

Am 5. Feb. musste die Skiausfahrt ins Tannheimer Tal wegen Regen und Sturm abgesagt werden. Das Hotel Sonnenhof hatte am Sonntag, 2. Feb. angerufen und geraten, wegen des schlechten Wetters nicht zu kommen. Schweren Herzens musste abgesagt werden. Wir hoffen nun auf das Verständnis aller angemeldeten Teilnehmer. Übrigens wäre dies die 12. Senioren-Schneeausfahrt am Mittwoch gewesen.

Am 4. März tauchten wir im Gasometer in Pforzheim ein ins „Great Barrier Reef“ in Australien. Die Vorarbeiten dazu hatten Johanna und Siegfried Lindner übernommen.

Das Technikdenkmal der Stadt Pforzheim genannt "Gasometer" hat eine neue Verwendung gefunden. Schon im Jahr 2014 wurde hier das von Yadegar Asisi entworfene Rundbild von "Rom im Jahre 312" installiert. Über 600.000 Besucher bescherten den Ausstellungsmachern einen großen Erfolg.
Seit November 2018 ist nun das „Great Barrier Reef“ auf 3500 Quadratmetern als Rundbild zu betrachten.
Bevor wir dort eintauchen, erhalten wir noch viele, hochinteressante Einblicke in die Arbeitsweise des Schöpfers der Rundbilder „Yadegar Asisi." Er ist in Wien 1955 als Kind iranischer Eltern auf die Welt gekommen. Die Schulausbildung und Studium der Architektur erfolgten in der DDR. Von 1978-1984 folgte das Studium der Kunst in Westberlin. Nach 1990 beschäftigte er sich mit der Herstellung von großen Panoramenbildern unter Einsatz der modernsten digitalen Technik. Die Themen seiner Arbeiten umfassen historische Stadtansichten, einzigartige Naturregionen oder schicksalhafte Momente der Zeitgeschichte. Die wirklich vielfältigen Arbeiten haben uns überrascht und begeistert. Besonders natürlich das aktuelle Rundbild "Great Barrier Reef“

Am 1. April wollte uns Bernhard Völker die Geschichte von Cannstatt näherbringen. Das Covid 19 hat diese Aktivität zum Erliegen gebracht.

Allen Organisatoren gebührt wieder ein ganz herzliches Dankeschön für die perfekten Vorarbeiten.

Infos zu unseren Aktivitäten findet man in der Hütte, sowie im Vereinskasten am Rathaus, und natürlich im Internet.

Für aktive Teilnehmer gibt's die Ausschreibung vor Ort ausgehändigt.

Weitere geplante Termine der Senioren im Jahr 2020 (falls möglich):		
Uhlbach, Andreaskirche mit Führung	02.09.2020	Eva + Jörg Huber
Noch offen	07.10.2020	
Noch offen	04.11.2020	
Besenbesuch	02.12.2020	Johanna + Siegfried Lindner

Euer Seniorenwart Siegfried Lindner *(Kurz-Textberichte Ernst Mezger)*

Arbeitsstunden in Zeiten von Corona

Anpacken, mitmachen, helfen; - in Zeiten von Corona-Schließungen ist auch die Mithilfe im Verein nicht ganz, wie wir es gewohnt sind.
Seit 1.1.20 ist jedes Vereinsmitglied zwischen 18 und 65 Jahre verpflichtet 4 Arbeitsstunden zu leisten. Nun fällt das Sommerfest dieses Jahr aus und wer sich das für seinen Arbeitseinsatz vorgenommen hatte, könnte überlegen, was sonst noch in Frage käme.

Wir haben ein paar Ideen:
Die **Skihütte** ist zwar geschlossen, dennoch muss sie natürlich unterhalten werden. In und um's Haus gibt es einiges zu tun. Wir könnten uns vorstellen, dass ganz im Sinne der aktuellen Corona-Regelungen kleine Arbeitsgruppen Aufgaben übernehmen könnten. Es gäbe Malerarbeiten, Gartenarbeiten, Arbeiten an unseren Gartentoren, Putzdienste, Tischdecken nähen, …
Wir haben noch **Flyer**, die wir zusammen mit einer Einladung zum „Schnuppertraining nach Corona-Schließung" in Vaihingen, Dürrlewang, Rohr und Büsnau in Briefkästen verteilen können.
Wir könnten Leute brauchen, die sich mit dem Thema **„Crowdfunding"** auskennen und uns eine Kampagne erarbeiten können.
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit ist immer ein Thema. Wenn es Spezialisten gibt, die uns hier unterstützen können, sind sie uns herzlich willkommen.
Fühlt ihr euch angesprochen? Habt ihr weitere Ideen? Bitte meldet euch per E-Mail an vorstand@schiverein-s-vaihingen.de *(Bärbel Bast)*

Familien Card - Guthaben für Sportvereinsbeiträge

☑ Ja, ich besitze die FamilienCard der Stadt Stuttgart und möchte aus diesem Guthaben die Mitgliedsbeiträge des Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen e.V. 1924 zurückerstattet bekommen.

Vorname, Name des Mitglieds (Kind): _____

Geburtsdatum: _____

Vorname, Name des Erziehungsberechtigt.: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

FamilienCard-Nummer: _____

Wohin soll das Guthaben überwiesen werden?

Kontoeigentümer: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Bitte füllen Sie alle Felder komplett aus. Ohne diese Daten ist eine Rückerstattung nicht möglich!
Den oberen Teil bitte bei der Geschäftsstelle des Schi-Vereins Stuttgart-Vaihingen e.V. Robert-Koch Str. 53 abgeben, der untere Abschnitt ist für Ihre Unterlagen.

----✂----------✂----------✂----------✂----------✂----------✂------

Information zur Nutzung der FamilienCard
Für die Rückerstattung der Mitgliedsbeiträge
des Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen e.V.

Schi-Verein
Stuttgart-Vaihingen e.V.

Um die Erstattung der Mitgliedsbeiträge zu beantragen, müssen Sie sich **zusätzlich** an einem der FamilienCard Terminals anmelden. Diese stehen in den Bürgerbüros im gesamten Stadtgebiet bereit.
Für den Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen ist die **Angebotsnummer 20201** einzugeben.

Nach Überweisung des FamilienCard-Guthabens durch die Stadt Stuttgart auf unser Vereinskonto erhalten Sie die Mitgliedsbeiträge von uns zurückerstattet.

Im Internet gibt es ein Online-Formular, mit dem die oben aufgeführten Daten direkt online an den Schi-Verein übermittelt werden können

Arbeitsstunden 2020 – was ist zu tun?

Grundlage:

„Jedes volljährige Mitglied im Alter von 18 bis 65 Jahren (Wohnort innerhalb eines Umkreises von 15 km um die Geschäftsstelle) hat, zusätzlich zum Grundbeitrag, vier unentgeltliche Arbeitsstunden je Geschäftsjahr zu erbringen. Bei Eintritt nach dem 30.06. werden für das laufende Geschäftsjahr nur zwei Arbeitsstunden fällig. Für jede nicht geleistete Arbeitsstunde erhöht sich der Mitgliedsbeitrag des abgelaufenen Geschäftsjahres um 10,00 €. Die Zahlung wird zum 31.12. jeden Jahres zur Zahlung fällig und zum 15.01. des Folgejahres eingezogen. Mehr- und Minderleistungen sind nicht auf das Folgejahr übertragbar."

Wichtig! Für die Erledigung der Arbeitsstunden ist jeder selbst verantwortlich. Das heißt, jeder kümmert sich darum, dass er für einen Dienst eingeteilt wird und gibt sein unterschriebenes Formular ab. Es gibt unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten, z.B. Hüttenbewirtung, Sommerfest, Skibasar, Weihnachtsmarkt, Hüttenputz. Prinzipiell müssen Dienste mit den Verantwortlichen abgesprochen werden.
Fragen bitte an **arbeitsstunden@schiverein-s-vaihingen.de**

Wo gibt man das Formular ab?
Das ausgefüllte und abgezeichnete Formular gebt ihr bis spätestens 15.12. in der Geschäftsstelle ab, werft es dort in den Briefkasten, schickt es per Fax an 0711-997 33 862 oder mailt es an arbeitsstunden@schiverein-s-vaihingen.de. Wer kein Formular hat, kann es über unsere Website herunterladen.

Wir werden ab 2020 ein Formular „Arbeitsstunden" anbieten, welches man online ausfüllen und abschicken kann

Bitte beachten!
Bei Familien/Paaren mit unterschiedlichen Nachnamen bitte immer beide Namen angeben. Es erleichtert uns die Zuordnung.

Was passiert, wenn die Arbeitsstunden nicht geleistet werden?
In diesem Fall werden mit Stichtag 31.12.2020 für jede nicht geleistete Arbeitsstunde € 10,- fällig. Der fällige Betrag wird im Januar 2021 automatisch eingezogen.

Fachleute und Talente gesucht!
In einem großen Verein werden stetig Leute (Frauen und Männer) gesucht, die irgendetwas besonders gut können, sich damit auskennen oder einfach Spaß daran haben: Übungsleiter Sport, Handwerker jeder Richtung, Gärtner, Juristen, Grafiker, Organisationstalente, … Meldet euch! Wenn ihr uns sagt, wie ihr uns unterstützen könntet, sprechen wir euch bei Bedarf an. Wir wissen von den meisten nicht, was sie können oder wo sie gerne aktiv werden würden.
E-Mail: **vorstand@schiverein-s-vaihingen.de**

#volksbankstuttgart
Jetzt abonnieren!
Wir sind Insta!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
www.instagram.com/volksbankstuttgart
Volksbank Stuttgart eG

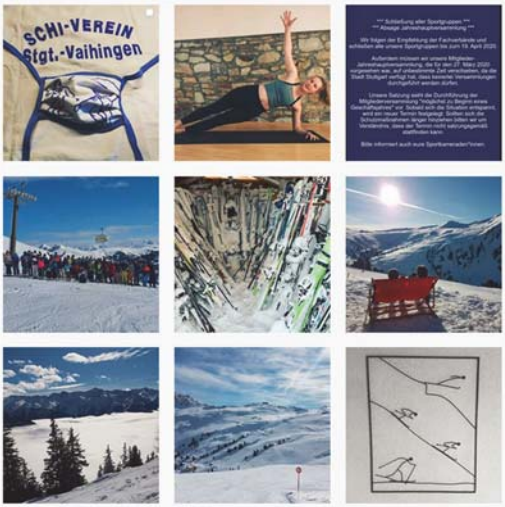
Der Schi-Verein in den sozialen Medien

Schi-Verein Vaihingen
Gerade eben

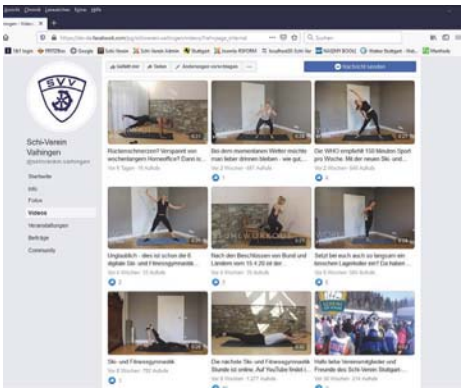
Wusstet ihr schon, dass der Schi-Verein auch in den sozialen Medien vertreten ist? Auf Facebook und Instagram findet ihr Bilder und aktuelle Informationen aus dem Vereinsleben.

Gerne könnt ihr uns Fotos vom Vereinssport oder Veranstaltungen schicken, die ihr teilen wollt. Wir möchten diese Plattformen nutzen, um die Vielseitigkeit des Vereins zu zeigen und unsere Mitglieder auch außerhalb der Turnhalle zu vernetzen.

Ihr findet den "schiverein.vaihingen" auf Facebook und Instagram - schaut vorbei, klickt und teilt.



Der Schi-Verein auf Instagramm



Infos auf Facebook wie z.B. die Gymnastik Videos von Inka oder Schnappschüsse von der Skihütte.

Nachrufe

Verstorbene Vereinsmitglieder

*Am 29. November 2019 verstarb nach schwerer Krankheit **Ulrich Herdegen**. Er war unser „Unruheständler". Und dieser Name war Programm. Vor etwa 10 Jahren kam er mit seinen Herzsportlern zum Schi-Verein. Er hat sich sehr für seine Sportkamerad*innen engagiert und neben dem sportlichen Aspekt auch das Gesellige nie aus den Augen verloren.*

Wir werden Ihm ein ehrendes Angedenken bewahren

Ehrungen

Folgende Schi-Vereinsmitglieder sind schon lange Zeit im Verein und werden in der nächsten Hauptversammlung geehrt werden:

Für 70 Jahre Mitgliedschaft: *Elfriede Heinle*

Für 60 Jahre Mitgliedschaft: *Herbert Herfort, Annelore Lutz*

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: *Gisela Hascher*

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: *Alfred Raissle, Katrin Raissle, Timo Raissle, Jens-Peter Kühn*

Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V.

Aufnahmeantrag / Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich meine/unsere Aufnahme in den **Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen**.
Die Satzung des Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen erkenne ich in allen Teilen voll an.

	Name	Vorname	Geb.-Datum	Sportgruppe
1				
2				
3				
4				

Straße:		PLZ/Ort	
Telefon:		E-Mail:	

Die Mitgliedschaft wird wirksam nach Annahme durch den Vorstand des Vereins und Zahlung des Jahresbeitrags.
Der Beitrag kann nur per Bankeinzug beglichen werden.

Mitgliedsbeiträge pro Jahr: (bitte ankreuzen)

Kind, Jugendlicher	€ 60.- ☐	Paare (2 Kinder oder 2 Jug.)	€ 100.- ☐
Student / Rentner	€ 60.- ☐	Paare (2 Rentner)	€ 110.- ☐
Einzelmitglied	€ 100.- ☐	Paare (2 Erwachsene)	€ 140.- ☐
Familienbeitrag	€ 140.- ☐	Mini-Familie (1 Erw. + eig. Kinder bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	€ 100.- ☐

Bei Vereinsmitgliedschaft besteht bei allen sportlichen Angeboten Versicherungsschutz.

Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner oben genannten personenbezogenen Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) einverstanden. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, vom Verein Auskunft über diese Daten zu erhalten. Ich kann dieses Einverständnis jederzeit widerrufen. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann. Sollten sich die hier genannten Mitgliederdaten ändern, werde ich dies dem Verein zeitnah mitteilen.

Die Mitgliedschaft wird wirksam nach Annahme durch den Vorstand des Vereins und Zahlung des Jahresbeitrages.

Ort, Datum Unterschrift

SEPA Lastschrift Mandat -> siehe Rückseite →

Zur Kenntnisnahme: Jedes volljährige Mitglied im Alter von 18 bis 65 Jahren (mit Wohnort innerhalb eines Umkreises von 15 km um die Geschäftsstelle) hat, ab dem Jahre 2020, zusätzlich zu seinem Grundbeitrag vier unentgeltliche Arbeitsstunden je Geschäftsjahr zu erbringen. Bei Eintritt nach dem 30.06. werden für das laufende Geschäftsjahr zwei Arbeitsstunden fällig. Für jede nicht geleistete Arbeitsstunde erhöht sich der Mitgliedsbeitrag des abgelaufenen Geschäftsjahres um 10,00 €. Die Zahlung wird

zum 31.12. jeden Jahres zur Zahlung fällig und zum 15.01. des Folgejahres eingezogen. Mehr- und Minderleistungen sind nicht auf das Folgejahr übertragbar.

SEPA Lastschriftmandat:

Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V., Robert-Koch-Str.53, 70563 Stuttgart

Gläubiger ID: DE96SKI00000853490 **Mandatsreferenz:** Wird Ihnen später mitgeteilt

Hiermit ermächtige ich den Schi-Verein Stuttgart Vaihingen 1924 e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an. die vom Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. *Hinweis:* Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Das SEPA Lastschriftmandat hat Gültigkeit für Zahlungen des Mitgliedsbeitrages und der Ausgleichszahlungen für nicht geleistete Arbeitsstunden.

Kontoinhaber

Anschrift Kontoinhaber

Kreditinstitut IBAN BIC

Ort, Datum Unterschrift

Geschäftsstelle: Schi-Verein S-Vaihingen, Robert-Koch-Str.53, 70563 Stuttgart,
Tel. 0711-71924 748, E-Mail: info@schiverein-s-vaihingen.de,
homepage: www.schiverein-s-vaihingen.de
Bankverbindung: Stuttgarter Volksbank, IBAN: DE98 6009 0100 0015 4380 07,
BIC: VOBADESS

Diesen Aufnahmeantrag gibt es auch auf unserer Homepage zum Ausfüllen und Ausdrucken.

Newsletter

Ein Newsletter ist eine spezielle E-Mail, welche an alle Newsletter Abonnenten verschickt wird. Normalerweise mindestens einmal im Monat, bei Bedarf auch öfters. Hier findet ihr aktuelle Informationen zu geplanten Aktivitäten beim Schi-Verein.
Zu diesem Newsletter muss man sich extra anmelden, da wir die Postfächer von Euch nicht ungebeten füllen wollen.
Die Anmeldung erfolgt im Internet auf unserer Schi-Vereins Homepage. Einfach links unter Vereins-Informationen **„Anmeldung Newsletter**“ anklicken und dann die eigene E-Mail Adresse angeben. Ihr bekommt dann auf diese E-Mailadresse eine E-Mail zugeschickt, mit einem Bestätigungslink, welchen ihr anklicken müsst, damit ihr in den Verteiler aufgenommen werdet.
Wir freuen uns auf zahlreiche neue Newsletter-Abonnenten.

Bewirtung der Schi-Vereins Hütte 2020

Unser Vereinsgelände im Rosental hat eine traumhafte Lage am Hang mit Blick auf das Rosental. Im Sommer wird das Vereinsheim normalerweise jeden zweiten Sonntag im Monat bewirtschaftet, sofern sich ehrenamtliche Hüttenwirte finden.

Unsere neue Küche ist fertig und wartet auf Hüttenwirte und Besucher

und wir wären bereit Gäste in unserer Skihütte und auf unserer herrlichen Terrasse zu bewirten. Leider ist es uns aufgrund Infektionsschutzgesetz momentan noch nicht möglich. Wir wagen aber eine Planung ab Oktober und hoffen, dass wir dann bis zum Jahresende jeden Sonntag öffnen können.

Warum? Die neue Küche hat uns trotz vieler Arbeitseinsätze in Eigeninitiative eine Stange Geld gekostet. Wir müssen viele Gäste bewirten, um die Anschaffung zu finanzieren. Und dazu reicht es nicht aus, dass wir nur ab und zu geöffnet haben.

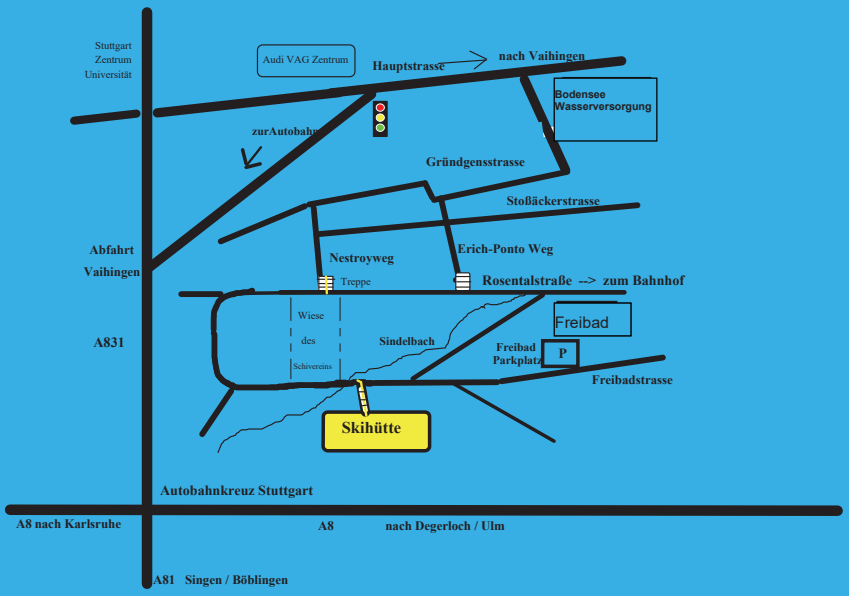
Unsere herzliche Bitte an euch: Meldet euch möglichst schnell und zahlreich unter skihuette@schiverein-s-vaihingen.de für einen der unten genannten Termine. Es ist uns völlig klar, dass wir unsere Planung eventuell variieren müssen, falls die Lockerungen für die Bewirtung von Vereinsheimen nicht wie gehofft erfolgen. Und es ist uns auch klar, dass wir vermutlich viele Auflagen erfüllen müssen, aber dieser Aufgabe stellen wir uns.

Es werden Hüttenwirte für folgende Termine gesucht:

Von Sonntag 11.10.2020 – 20.12.2020 jeden Sonntag, außer 29.11.2020

Mögliche Hüttenwirte bitte melden unter skihuette@schiverein-s-vaihingen.de

Übrigens: Hüttenwirte können die Ski-Hütte auch für private Veranstaltungen mieten. Bedingungen können unter skihuette@schiverein-s-vaihingen.de erfragt werden.

Unser Vereinsheim - die Skihütte im Rosental

Wo liegt die Skihütte eigentlich? Hier eine kleine Skizze
Telefon: 0711 / 735 16 50